

Reinigungsanleitung für Glas

2013

Lieber Endbenutzer

Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für unser hochwertiges Produkt entschieden haben. Damit Sie auch lange Zeit Freude an den Glasrückwänden, Glasabdeckungen und Spiegeln haben, empfehlen wir Ihnen folgende Tipps für die Reinigung zu berücksichtigen.

Reinigungstipps:

Die Reinigung von Glas muss mit viel Wasser erfolgen. Beim Reinigungsvorgang soll der Schmutz eingeweicht, gelöst und danach abgewaschen werden. Dazu kann ein nicht scheuernder Reinigungsschwamm oder ein weiches Tuch (z.B. weiches Mikrofaser Tuch) verwendet werden. Als Reinigungszusatz kann ein handelsüblicher (nicht scheuernder) Crème-Reiniger verwendet werden. Um Kalkrückstände zu vermeiden soll die Glasfläche mit einem sauberen, trockenen, saugfähigen Tuch nachgetrocknet werden.

Vorsicht:

Wird versucht nur eine Trockenreinigung zu machen, so können die feinen Schmutzpartikel leichte Kratzer im Glas verursachen.

In keinem Fall sollen scheuernde Reinigungsmittel verwendet werden.

Ebenso sollen keine aggressiven Scotch Brite Schwämme verwendet werden.

Vorsicht bei Spiegeln:

Bei der Reinigung von Spiegeln ist zusätzlich zu beachten, dass nach der Reinigung mit einem trockenen Lappen der Rand abgewischt werden soll, damit keine Reinigungsrückstände dort zurückbleiben und den hinteren Schutzbelag des Spiegels zerstören.

Hinweis zu gehärteten Gläsern:

Thermisch gehärtetes Glas ist zwar robust, aber nicht unzerbrechlich. Bei Überbelastung, z.B. durch Kanten und/oder Oberflächenbeschädigungen wird das Spannungsgleichgewicht in der Scheibe zerstört und es kommt zu einem Glasbruch. Dieser Glasbruch kann sofort oder einige Zeit nach der Überlastung erfolgen. Harte Stösse und Schläge sind deshalb unbedingt zu vermeiden. Auch die Kratzfestigkeit ist nicht unbegrenzt.

Gehärtetes Glas hat eine gute Wärmebeständigkeit. Wie alle Materialien kann es jedoch unter gewissen Umständen auf Wärmeschocks reagieren. Besondere Vorsicht ist beim Verschieben von heissen Pfannen bei flächenbündig eingebauten Glaskeramikkochfeldern geboten. Um das Bruchrisiko zu vermeiden wird der Einsatz von Pfannenunterlagen unbedingt empfohlen.

Gehärtetes Glas kann auf der Ansichtsseite minimale Verwerfungen und Abdrücke aufweisen.

Hinweis zu farbig lackierten Gläsern:

Je nach Art, Grösse und Dicke des Glases und/oder dem Produktionsverfahren können Abweichungen in Intensität, Deckkraft und/oder Ton der Farbe gegenüber dem Muster oder Glas der gleichen Lieferung vorhanden sein. Diese Abweichungen sind je nach Abmessung bzw. je nach natürlichen oder künstlichen Lichtverhältnissen mehr oder weniger sichtbar.